

XXIV. GP.-NR

1946 IAB

02. Juli 2009

zu 2195 IJ

**bmask**BUNDESMINISTERIUM FÜR
ARBEIT, SOZIALES UND
KONSUMENTENSCHUTZ**RUDOLF HUNDSTORFER**
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Tel.: +43 1 711 00 - 0

Fax: +43 1 711 00 - 2156

rudolf.hundstorfer@bmask.gv.at

www.bmask.gv.at

DVR: 001 7001

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

(5-fach)

GZ: BMASK-40001/0056-IV/4/2009

Wien, 01. JULI 2009

**Betreff: Parlamentarische Anfrage des Abg. Ing. Hofer u. a. betreffend
Erhöhung des Pflegegeldes, Nr. 2195/J**

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 2195/J der Abgeordneten Ing. Hofer, Neubauer und weiterer Abgeordneter** wie folgt:

Vorweg darf festgehalten werden, dass gegenständliche Anfrage keine Angelegenheit der Bundesvollziehung betrifft.

Frage 1:

Nach vorliegenden Informationen haben alle Bundesländer die Erhöhung des Pflegegeldes auf Landesebene mit Inkrafttreten 1.1.2009 und somit mit gleichem Inkrafttreten wie die in der Novelle zum Bundespflegegeldgesetz, BGBl. I Nr. 128/2008, verankerte Erhöhung des Bundespflegegeldes umgesetzt.

Frage 2 bis 5:

Aufgrund der Beantwortung der Frage 1 ist eine Stellungnahme zu den Fragen 2 bis 5 nicht erforderlich.

Mit freundlichen Grüßen